

Um das / was Er dir verliehen/
 Wird Er ziehen
 Eine Burg / die Flammen streut.
 Du wirst zwischen Legionen
 Engel wohnen/
 Die der Satan selber scheut.

Abend = Lied.

GOTT / du lässest mich erreichen
 ABERMAL die Abend=Zeit/
 Das ist mir ein neues Zeichen
 Deiner Lieb und Gütigkeit.
 Laß jekund mein schlechtes Singen
 Durch die trübe Wolcken dringen/
 Und sey gegen diese Nacht
 Ferner auf mein Heyl bedacht.

Neige dich zu meinem Bitten/
 Stoß nicht diß mein Opffer weg.
 Hab' ich gleich oft überschritten
 Deiner Wahrheit heiligen Steg/
 So verfluch ich meine Sünden/
 Und wil mich mit dir verbinden/
 Reiß du nur aus meiner Brust
 Alle Wurzel böser Lust.

HERR / es sey mein Leib und Leben/
 Und was du mir hast gescheneckt/
 Deiner Allmacht übergeben/
 Die den Himmel selbst beschränckt.
 Laß um mich und um die Meinen
 Einen Strahl der Gottheit scheinen/
 Der / was deinen Namen trägt/
 Als dein Gut / zu schätzen pflegt.

Laß mich mildiglich bethauen
 Deines Segens Überfluß/

Schir